

I. N. 150.061

Dr. LUDWIG GANGHOFER, WIEN

IX. FERSTELGASSE 5.

Telephon 3374.

Wien, 30 Aug 1892.

Liebes Freund!

Ich habe deine ganzige Rede mit  
Aufmerksamkeit gelesen, und werde  
mich niemals ditz. demselben weigern  
zu unterstehen. Diese sind mich  
inzwischen auffallend geist.

Ich wünsche mich, dass diese  
Grunder, mit einem großen,  
und seitdem liebhabend  
daselbst, mich das hüben  
sowohl Wirkung über mich  
abwasch das Grunder das  
Grunder nie mehr geist  
ist. Oben kann, mein die  
Constitution des Staats

mit dem Mündelmann Johann Lukas  
Auermann in die Minderheit.  
Inatz der ersten Meinung, die  
ich nach dem Tode geben, konnte  
ich leider nicht dahin kommen,  
mit der gegenwärtigen Meinung die  
Bescheid zu machen, nicht einz  
gehen, und zwar nicht mit  
dem Grunde, weil ich mit  
contradictorischer Bescheid über  
fürchtete. Ich habe die 1. Mei  
nung großen Raum für  
die „Grundstücke“ zu sprechen,  
die 15. August im nachstehenden  
Papier für die Halbschneide,  
und dann einen Raum  
für „Oben Euer und Maß.“

Verhalten! Wie stellt es sich nach  
die Zeit zu einem anderen  
zusammen Verhalten finden?

Das heißt ist die, das ist  
Pflicht mit Königl. Ansehen  
in Verbindung zu ziehen.

Königl. ist ein verantwortliches  
Befehlshaber, ein sehr wichtiger  
der Regierung, sind sehr  
hoch verantwortliche Personen  
zuständig. Dieser Zusammen-  
hang an der Regierung mit  
da die sehr zu Nutzen kommen  
Gut ist es nur für einen Mann  
zu sein, welcher alle seine  
Verantwortung nicht zu dem

Thürte pfändbar kömten.  
Ehanten die Priefe mit  
huld und pfandlich von, der  
mit du in der Gabel mit  
denn Thüre fawens kausse. Du  
fess sie denn die Mest zu  
Hulksfarten, Reimund  
und Condesfarten.

Bege mit fawenspfandlich  
Gut 3 dinn

unghen  
Gaushofer